

Inhalt

Vorwort	11
Zur Einführung.	19

I. BIOGRAPHISCHE SKIZZE

DIE ERSTE LEBENSHÄLFTE (1868 BIS 1901)

Herkunft, Jugend und Reisezeit	27
Schicksalsmotive in der ersten Lebenshälfte	52

DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE IM ZEICHEN DER THEOSOPHIE UND ANTHROPOSOPHIE (1902 bis 1941)

Dic Begegnung mit Rudolf Steiner und die Begründung der Deutschen Sektion der Theosophischen Gesellschaft (1902)	65
Die Lebensmitte und der Wechsel von Bonn nach Köln (1903)	75
Die Begründung des Kölner Zweiges und der Besuch Annie Besants (1904)	86
Zu den Schicksalshintergründen der Verbindung des Kölner Zweiges mit dem Namen Giordano Brunos	100
Zur spirituellen Bedeutung des Erdenortes Köln	116
Das Wiedererwachen eines mystischen Mathematisierens	130
Das Erleuchtungserlebnis im zweiten Mondknoten (1905)	143
Zur esoterischen Schulung (1905 bis 1914)	156

Die Herausgebertätigkeit für die «Mitteilungen ...»	
und die Aufenthalte in Berlin (1905 bis 1914)	169
Die Ausbreitung der Theosophie im Rheinland (1904 bis 1909)	182
Die Entwicklung des Kölner Zweiges und die Thematik	
der Vorträge Rudolf Steiners in Köln (1904 bis 1912)	193
Der Lebenshöhepunkt: Der Konflikt mit der Theosophischen	
Gesellschaft und die Begründung der Anthroposophischen	
Gesellschaft (1912/1913)	204
Die Dornacher Zeit und das Wirken im Stillen (1914 bis 1941)	233
Ihr Erdenabschied	256

ANHANG ZUR BIOGRAPHISCHEN SKIZZE

Tabelle zur Biographie	262
Exkurse zu einzelnen Themengebieten	266
Literarnachweis und Anmerkungen	289
Verzeichnis der Vorträge Rudolf Steiners in Köln, Bonn, Godesberg und Koblenz	301

II. DOKUMENTE UND SCHRIFTEN

MATHILDE SCHOLL IM SPIEGEL IHRER ZEITGENOSSEN UND DER NACHWELT

Zur Einführung.	313
Frühe Begegnungen (1904–1916)	315
Über den anthroposophischen Privatunterricht (1914–1936)	322
Grußworte zum siebzigsten Geburtstag (9. Februar 1938)	329
Gedenkworte, Gedichte, Essays zum Tode (18. Mai 1941)	335
Zur physischen Konstitution und Physiognomie	357

ERINNERUNGEN AN RUDOLF STEINER

Zur Einführung	365
Aus Rudolf Steiners Vortragstätigkeit (1925)	366
Zum 20. Oktober 1902 und 1932 (1932)	371
Erinnerungen an Dr. Rudolf Steiner (1931)	381
Anmerkungen	418

MATERIALIEN ZUR ENTWICKLUNG DER THEOSOPHIE UND ZUR BEGRÜNDUNG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT

1912/1913

Zur Einführung	427
Materialien zur Entwicklung der Theosophie im Rheinland (1904–1910)	430
Materialien zur Begründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1912/1913	448
Zur literarischen Verteidigung Rudolf Steiners (1913–1917)	488

MATHEMATISCH-GEOMETRISCHE STUDIEN

Zur Einführung	511
Zwei Fragen an Rudolf Steiner (1904)	517
Zahl und Offenbarung (1906)	520
Die vierte Dimension (Essay 1908)	534

AUS DER LEBENSLANGEN ARBEIT ÜBER GOETHES «MÄRCHEN» UND ÜBER DIE «MYSTERIENDRAMEN» RUDOLF STEINERS

Zur Einführung	557
Goethes geheime Offenbarung (o. J.)	560
Das «Märchen» von Goethe im Zusammenhang mit der «Ätherisation des Blutes» (1936)	567
Vortrag über das erste Mysteriendrama Rudolf Steiners «Die Pforte der Einweihung» in seiner Beziehung zu Goethes «Märchen» (1926) .	571
Anmerkungen	590

AUS DER CHRISTOLOGISCHEN ARBEIT

Zur Einführung	595
Christus und die drei Apostel (1906)	600
Der Weg nach Damaskus (1933)	605
Anmerkungen	637

APHORISMEN, GEDICHTE, NACHRUGE UND ÜBERSETZUNGEN

Zur Einführung	643
Aphorismen (1904)	645
Poetische Prosa (1905)	651
Gedichte und Nachrufe	659
Übersetzung	667
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen	671